



Foto: Knapp

BASISDEMOKRATIE DES GESCHMACKS

»Wein ist Kultur.« So lautet das Credo von Sommelier Ralph-Oliver Eckstein. Im Mittelpunkt seiner Weinschule, die Seminare im ganzen Rhein-Main-Gebiet anbietet, steht die Unterhaltung der Teilnehmer, der Tiefgang kommt von ganz alleine. Vor allem aber geht es um eins: um die richtigen Antworten auf die Fragen, die wir Konsumenten uns wirklich stellen.

Man schmeckt nur das, was man weiß. Das ist die Crux. Denn eines ist klar: Die Zeit, als man den edlen Rebensaft mystifizierte, verklärte und auf einen Sockel stellte, ist ein für alle Mal vorbei. Was heute zählt, ist die Basisdemokratie des Geschmacks.

Die Revolution der Weinwelt ist auch eine Revolution des Konsumenten. Immer mehr Weinfreunde möchten sich nicht mehr mit immer weniger zufriedengeben. Sie durchschauen die Infantilisierung und Vordergründigkeit der poppig-künstlichen Aromen, möchten auf Designerturbohefen und auf die mit zu viel Kälte im Keller gefolterten Fruchtzwerg verzichten. Das Bedürfnis nach authentischen Gewächsen und handfestem Wissen wächst und wächst. Denn die globale Weinwelt rückt immer näher zusammen. Hierzulande revolutioniert eine neue Winzergeneration vor allem den trockenen Weißwein, aber auch etwa in Italien entstehen gerade in unbekanntenen Regionen wie den Marken spannende, glaubwürdige und handwerklich gemachte Weine. Diese weltumspannende Weinkultur zu vermitteln hat sich Eckstein zur Aufgabe gemacht!

Er kennt sie immerhin fast alle, die guten Weine dieser Welt, und hat sie fast alle bereist, die spannenden Weinregionen. Er ist geprüfter Sommelier und Meister seines Fachs. Jahrelang arbeitete er im Weinhandel, fand dort aber nicht seine Passion. Diese lautet: Er will mehr über die Kultur des Weins erzählen. Für Einsteiger ebenso wie für Kenner.

Dabei geht es nicht um abgehobenes Weinwissen, auch nicht um Obstsalatlyrik, das Herausschmecken von allerlei »Früchtchen«, sondern um die Beant-

wortung der essenziell wichtigen Fragen von uns Konsumenten. Was macht einen guten Wein aus? Was muss ich wirklich wissen, um die ganzen Irrtümer und Dogmen zu entlarven? Wo bekomme ich eine gute Flasche und was darf sie kosten?

»Was macht guten Wein aus? Was muss ich wirklich wissen? Wo bekomme ich eine gute Flasche und was darf sie kosten?«

Wo finde ich die Geheimtipps? Wie wird guter Wein gemacht? Wie erkenne ich ihn? Welche Regionen sind weltweit spannend? Dabei hat Ralph-Oliver Eckstein die Gabe, sein Wissen entspannt zu vermitteln, mit Tiefgang, aber niemals verkrampft. Man darf auch locker sein, lachen, Spaß haben – und lernt trotzdem dazu. Vermittelte Weinkultur findet so nicht am obersten, verkrampften Limit statt. Eckstein hat immer auch etwas Entspanntes, Lockeres, bietet Verve und Charme – und Eigenständigkeit: »Die Weinschule ist völlig unabhängig. Wein wird weder verkauft noch promotet. Die Gourmet-Weinseminare mit Menü finden immer samstags statt, die Erlebnis-Weinseminare wie »Käse und Wein« oder »Wein Basic« jeweils freitags. Genießer und Weinfreunde können sich auf unserer Homepage über die Themen und Termine informieren, sich dort auch anmelden oder Gutscheine bestellen.«

Eckstein sagt auch, dass es ihn schon immer fasziniert hat, wie unterschiedlich die einzelnen Gewächse schmecken. Er nimmt

den Wein als Lebewesen wahr, die Vielfalt macht die Musik. »Riechen Sie nicht auch den rauchigen Feuerstein im Glas bei dem Riesling?«, fragt der Seminarleiter in die Runde. Rauch? Feuerstein? Tatsächlich – kann das sein? »Das kommt vom Quarzit«, klärt Eckstein schließlich auf, »dem Ausgangsgestein des Rheingaus.« »Stimmt«, sagt ein Teilnehmer fasziniert, »ich konnte es nur nicht zuordnen.« Nun ist Ralph-Oliver Eckstein in seinem Element, und alle hören gebannt zu. Das Rauchige vom Quarzit ist nur das eigentliche Vehikel, das ein ganzes Schwungrad in Gang setzt. Und plötzlich geht es um Spontangärung, Kräuter, die im Grund des Glases wachsen, gelbe Steinobstfrüchte, langes Hefelager, Säurespiel, Dichte, Transparenz, aber auch um die spannende Geschichte einer weltberühmten Region. Denn Wein darf auch Unterhaltung sein!

Man schmeckt tatsächlich eben nur das, was man kennt! Niemand vermittelt das besser als Ralph-Oliver Eckstein, der eines ganz genau weiß: Wahre Weinkultur hat nichts mit abgehobenem Weinwissen zu tun, sondern mit Spaß, Leidenschaft, Kultur – und der so konsumentenfreundlichen Basisdemokratie des Geschmacks! Es gibt eben nur vier Arten von Wein. Rot, weiß, schmeckt – und schmeckt nicht ...vh


VivArt SERVICE

Weinschule Eckstein

Felsenstraße 50, 65199 Wiesbaden,
0611 9873214

www.weinschule-eckstein.de

Veranstaltungsorte: Hotel Oranien, Landhaus Diedert (Wiesbaden), Stein's Traube (Mainz), Steigenberger Frankfurter Hof, Kubu am Opernplatz, Döpfner's im Maingau (Frankfurt)



**WEINGUT
ROBERT
WEIL**

**WEIL
WEIL-WEIN
CHARAKTER
HAT**

**Trockene, feinherbe und
edelsüße Rieslingweine
aus dem Rheingau**

Weingut Robert Weil
Mühlberg 5, 65399 Kiedrich
Telefon: 0 61 23/23 08
Telefax: 0 61 23/15 46
www.weingut-robert-weil.com